



Wochenbrief

Reformierte Kirchgemeinde Cordast

Freitag, 12. Juni 2020

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Für diesen letzten Cordaster Wochenbrief ist mir die Jahreslosung 2020 in die Hände gefallen. Seit dem 1. Januar 2020 begleitet sie uns – «Ich glaube; hilf meinem Unglauben!»

Das sind Worte eines Vaters, der seinen kranken Sohn zu Jesus bringt und auf Heilung hofft. Mit allem was er hat, fleht der Mann Jesus an, seinen Sohn zu heilen: Ich glaube, hilf meinem Unglauben! (Markus-Evangelium 9,24).

Das sind sehr ehrliche Gebetsworte. Und vielleicht hatten auch wir in den vergangenen Tagen und Wochen, bewusst oder unbewusst, dieses Gebet auf den Lippen. Wir glauben daran oder eben wir möchten daran glauben, dass Gott es gut mit uns und mit der Welt meint. Und dass wir immer unter seinem Schutz stehen. Nur, manchmal fällt einem das schwer. Wir verstehen vieles nicht. Manchmal haben wir Angst.



Vom Bild mit dem Bäumchen ausgehend, frage ich mich: Können wir unseren Glauben so pflegen und bewässern, dass er diese Spannung zwischen Glauben und Unglauben aushält und sogar wächst?

Dazu zwei Gedanken:

Das Beten kann helfen. Ich meine damit dieses ehrliche Beten wie beim Vater in der

Jahreslosung – das Ringen, das Fragen, das Klagen. Aber auch

das bewusste Suchen des Guten, Danke zu sagen für das, was gerade positiv ist und mich erfreut.

Und die Gemeinschaft kann helfen. Wir müssen die Verbindung mit anderen aktiv suchen. Das war in letzter Zeit schwieriger. Wir brauchen aber gerade in Krisenzeiten gute Worte und Beziehungen.

Dieser Cordaster Wochenbrief war einer der Versuche, solche guten Worte weiterzugeben und trotz Corona-Krise miteinander in Verbindung zu bleiben.

Wird der Blütenbaum wirklich eines Tages Früchte tragen?

Auf dem Infozettel des Baumes würde wohl stehen: Blütezeit April bis Mai. Erntezeit ab Ende Juni.

Geben wir dem Bäumchen eine Chance, fahren wir weiter mit dem Düngen, Giessen und Pflegen! Und tragen wir unseren Teil dazu bei, dass der Baum eines Tages Früchte trägt.

Auf unseren kleinen Glauben übertragen: halten auch wir, in guten und schlechten Zeiten, trotzig an unserem Glauben fest! Und tragen unseren Teil dazu bei, zuversichtlich zu bleiben. Gründe dazu gibt es viele.

Wir freuen uns darauf, auch weiterhin mit Ihnen in Kontakt zu bleiben und ihnen zu begegnen. Die Möglichkeiten dazu werden nun mit den Öffnungs-schritten - Gott sei Dank! - wieder zahlreicher. Dazu mehr auf den folgenden Seiten.

Das Cordaster Team wünscht Ihnen eine gesegnete Sommerzeit!

Pfarrer Norbert Wysser-Häni



Sie können die aktuelle Wochenbrief-Andacht **letztmalig** auch per **Telefon** hören! Wählen Sie die **Nummer 026 508 21 23**.

Quartalsbrief

Die Erfahrung, per Mail und Post miteinander in Verbindung zu bleiben, war positiv. Deshalb werden wir den Brief in vierteljährlichem Rhythmus fortführen. Alle bisher Angemeldeten werden den neuen Quartalsbrief automatisch erhalten.

Velo-Gottesdienst

VELOSONNTAG ZUM LACHEN

Sonntag, 21. Juni 2020

Feiernd, spielend und entdeckend fahren wir mit den Velos von Cordast über Ferenbalm nach Kerzers.

10:30 Abfahrt des **Cars mit Velo-Transport** in Kerzers, Bahnhof Zustiegsmöglichkeiten in Ferenbalm, Altes Schulhaus (10:45), Ulmiz, Jäger (10:55), Liebistorf, Untere Mühle (11:05), Gurmels, Pfarrschür (11:15)

11:30 Start bei der Kirche Cordast: Tour über Petit-Vivy, Kleinbösinggen und Wallenbuch Richtung Ferenbalm. Unterwegs **spielerische Aktivitäten für Kinder**, Geschichte und **Mittagsrast mit Bräteln**.

14:45 bei der Kirche Ferenbalm: Singen und Apéro mit Sirupbar, Labyrinth und Dessert über dem Feuer

16:15 Abendfeier bei der Kirche Kerzers

17:00 Rückfahrt mit dem Car mit Velo-Transport Halt in Ferenbalm, Ulmiz, Liebistorf, Gurmels und Cordast



Über die Durchführung informieren ab Freitag die Websites der Kirchgemeinden und am Samstagabend 031 751 05 20.



Die reine Fahrzeit beträgt etwa 1h 50 min (insgesamt 20,1 km eher bergab). Die Mittagsverpflegung bringt jede*r selber mit.

Gottesdienst im Hospiz Gurmels

Nach einer gottesdienstfreien Zeit durften wir am Donnerstag auch im Altersheim Gurmels erstmals wieder, vorerst nur mit den Heimbewohner*innen und dem Personal, Gottesdienst feiern. Die ökumenische Feier mit Rück- und Ausblick stand unter dem Motto: Blumen der Hoffnung. Auch während der strengen Zeit der Quarantäne sind im Heim «Blumen der Hoffnung» gewachsen.

Die Heimleitung schreibt:

«Wir danken allen, die uns in dieser ausserordentlichen Zeit geholfen und unterstützt haben, und uns mit viel Verständnis begegnet sind. Auch für die erfreulichen Aufmerksamkeiten, die wir entgegennehmen durften. Etwa ein Dessert, ein Znüni, musikalische Unterhaltung vom Garten aus oder anderes wurden von allen sehr geschätzt. Ein grosses Merci an alle Kinder, die mit ihren vielen bunten Zeichnungen etwas Farbe in unseren Alltag gebracht haben».

Auch im Juli und August werden wir die Gottesdienste im Hospiz noch ohne externe Gäste feiern.

Seniorenkaffee Cordast

Im Sommer, am **Freitag, 31. Juli** und am **Freitag, 28. August 2020**, jeweils um 14.00 Uhr, treffen wir uns im Gemeinschaftszentrum zum gemütlichen Zusammensein bei einem Kaffee. Am 28. August spielen wir zudem zusammen Lotto.

Die Anlässe sind sorgfältig vorbereitet, so dass Personen mit erhöhtem Risiko problemlos teilnehmen können.

Kontakte

www.ref-cordast.ch

Pfarrer **Pascal Käzig**

Tel. 026 684 28 76 Mail: pascal.kaenzig@ref-fr.ch

Sozialdiakonin **Dorothee Nadler**

Tel. 026 684 28 77 Mail: dorothee.nadler@ref-fr.ch

Pfarrer **Norbert Wysser-Häni**

Tel. 026 684 25 66 Mail: norbert.wysser@ref-fr.ch

Letzter Wochenbrief der Kirchgemeinde Cordast während der Corona-Pandemie.